

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78399
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7420 7422
			<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	104 214
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			07.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1182,5776
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Kleines Feldgehölz in einem Geländedreieck zwischen Hauptgraben und Grünland und Marschbahndamm im Norden. Aufgebaut v.a. von einem Pioniergehölzbestand aus Espen, die Wuchshöhen um knapp 15 m und Stammdicken um 30 cm erreichen, sich über Wurzelausläufer recht kräftig auch verjüngen und auch im Unterstand des Gehölzes höhere Anteile einnehmen. Weitere Gehölze sind nur in geringer Zahl vorhanden, etwas Ahorn keimt in der Fläche auf. Am Südrand wird der Bestand etwas offener, niedriger, belichteter. Hier wächst Landröhricht aus Schilf und ein Grauweidengebüsch. Im Inneren ist der Bestand z.T. etwas aufgelichtet aufgrund der Beschattung. Die Krautvegetation ist im Wesentlichen dennoch mesophil geprägt. Am Boden wächst relativ viel Brombeere und Jungwuchs der Espen. In den Randbereichen ist die Fläche deutlich entwässert, im Zentrum ist jedoch ebenfalls eine tiefere Einmuldung vorhanden, die eventuell auf einen früheren Graben zurückgeht und etwas feuchtespezifisch bewachsen ist von einem Flutrasen aus Flutendem Schwaden. Der Bestand ist im Inneren recht totholzreich, die Espen haben ein Alter erreicht, bei dem einzelne Bäume beginnen, abzusterben.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Marschbahndamm			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Marschbahndamm			
<b>Rechtswert (X)</b>	575543	<b>Hochwert (Y)</b>	5921577	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

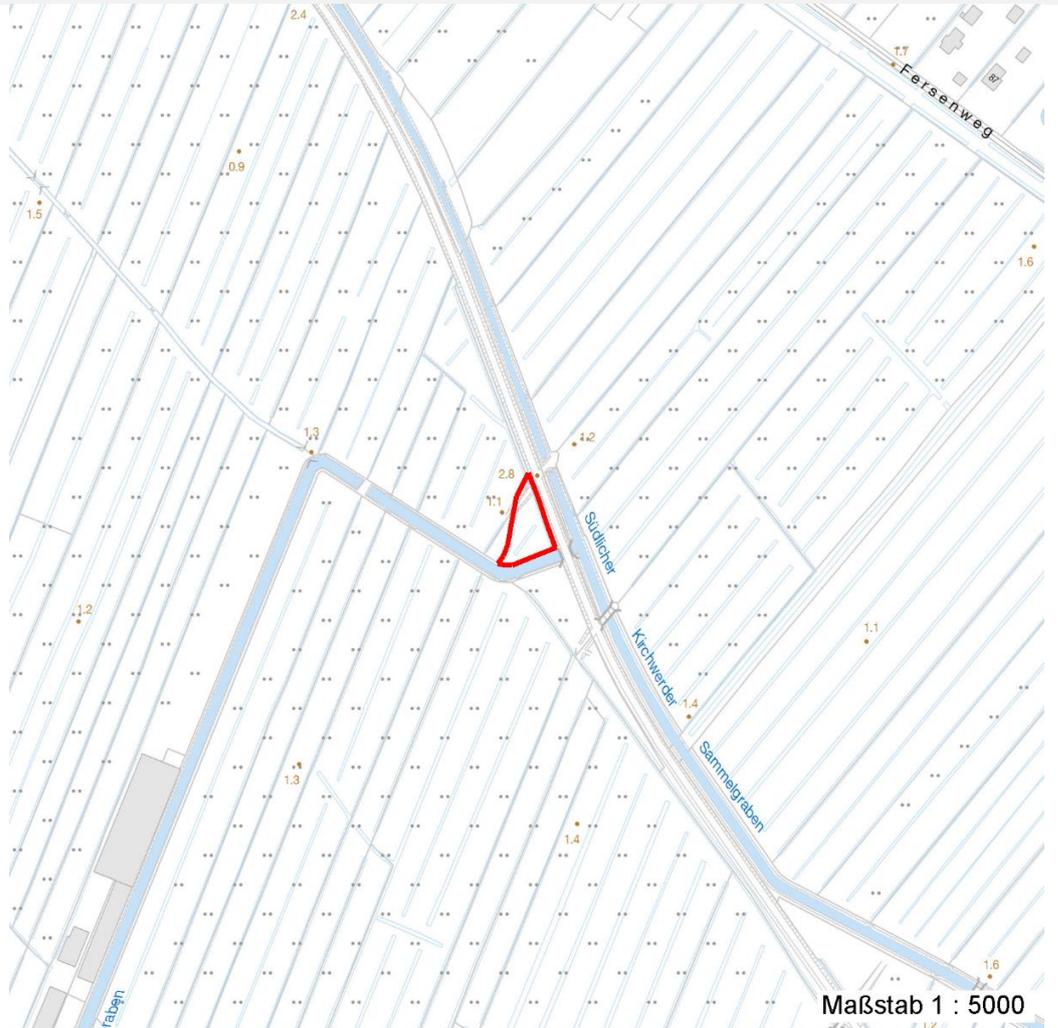
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78399	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>	7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>104</b> 214
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	07.11.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1182,5776	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34733	0	7420_104_071112_1.JPG	
34734	0	7420_104_071112_2.JPG	
34735	0	7420_104_071112_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, am Südrand wurden zwar größere Mengen Totholz abgelagert, die mittlerweile aber Biotopwert erlangt haben; Standort wird entwässert
Wertgesichtspunkte	Totholzreich, naturnah aufgewachsen, Unterstand für Wildtiere und Brutvogelhabitat.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78399
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>104</b> 214
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1182,5776
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Überwinterungsbiotop Amphibien, Sommerquartiere Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen, weitere Müllablagerungen verhindern; wenn möglich Wasserstand anheben

## Foto

**Fotodatei**      7420\_104\_071112\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7420\_104\_071112\_2.JPG

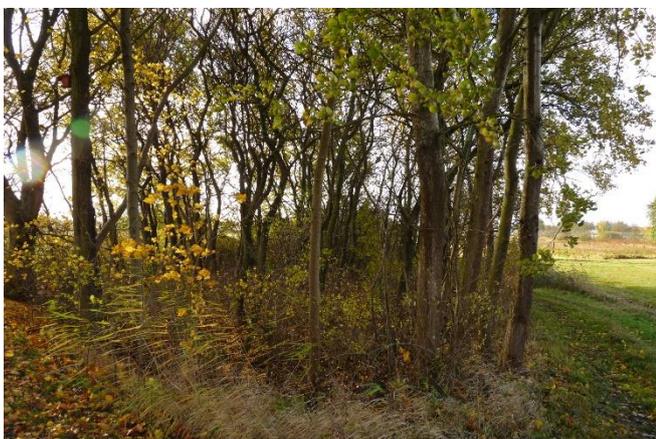
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei**      7420\_104\_071112\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78399
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>104</b> 214
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1182,5776
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78399	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>104</b> 214
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	07.11.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1182,5776	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-													
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-												b	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													

**Anzahl Rote Liste Arten**  
**Anzahl Arten** 24

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland